

Präsidentialmail EDU Kanton St. Gallen Dezember 2022

Liebe Freunde und Mitglieder der EDU Kanton St. Gallen

Geschätzte Medienschaffende

Von Herzen wünsche ich Ihnen friedvolle, frohe Weihnachtstage und Gottes Schutz und Segen fürs Jahr 2023!

Und der Engel sprach zu den Hirten, Lukas 2,10.11: **«Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die dem Ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.»**

Auch heute noch - und morgen nicht weniger - gilt für jeden, der daran glaubt: Fürchte dich nicht, denn dein Retter, Jesus Christus, ist nicht nur geboren worden und für uns gestorben, er lebt und hat uns aus unserer sündigen Verlorenheit herausgerettet. Unsere Zukunft ist in seinem künftigen Reich und diese kann uns niemand wegnehmen. Was für eine Aussicht, was für eine Gnade und täglicher Grund zur Freude, wenn wir dieses Angebot angenommen haben!

Deshalb rufe ich uns zu: Fürchtet euch nicht vor den Machthabern dieser Welt! Fürchtet euch nicht vor den Gottlosen! Fürchtet euch nicht vor den falschen Entscheidungen der Politiker! Fürchtet euch nicht vor Krieg, Teuerung, Benachteiligung, Lieblosigkeit, Ungerechtigkeit, der Verkehrung von Gut und Böse!

2. Thess. 2,16.17: «Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und unser Gott und Vater, der uns geliebt hat und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung gegeben hat durch Gnade, er tröste eure Herzen und stärke euch in jedem guten Wort und Werk!

Unser Auftrag

Auch im Jahr 2023 wollen wir uns deshalb nach bestem Wissen und Gewissen einsetzen für unser Land und unsere Gesellschaft. Wir wollen uns stark machen für den Schutz des Lebens, der Familie und der sich ergänzenden Zweigeschlechtlichkeit von Mann und Frau. Die Meinungs-, Informations- und Wissenschaftsfreiheit verteidigen wir dabei ebenso wie Lösungen, die eine bezahlbare, gesicherte Energieversorgung wiederherstellen und die Errungenschaften der erfolgreichen Schweiz sichern. Umweltschutz geht nicht ohne Menschenschutz! Umweltschutz bedingt ebenso eine stark eingeschränkte Einwanderung und nicht 200'000 Bevölkerungszuwachs von «ausen» wie dieses Jahr. Es braucht immer ein Abwägen des Nutzens und Schadens der Massnahmen und damit pragmatische Entscheidungen zum Wohl unseres Landes. Die grössten Gefahren drohen von Menschen, welche ihre Ansichten anderen aufzwingen, die direkte Demokratie und Eigenständigkeit unseres Landes geringschätzen und uns eigenständiges Denken und eigenverantwortliches Handeln in immer mehr Bereichen verunmöglichen wollen. Ebenso gefährlich ist ein Schulsystem, welches den Kindern nicht mehr richtig hilft, ihr Potenzial durch Bildung auszuschöpfen, hingegen durch Ideologien übergriffig prägt.

Wichtiges Referendum und Volksinitiativen

Gerne verweise ich einmal mehr auf wichtige Initiativen, welche unheilvolle Entwicklungen korrigieren wollen:

Referendum «Stromfresser-Gesetz»

Was das Parlament beschlossen hat, verschärft leider die (Strom-)Energiekrise, aber bietet keine taugliche Lösung. Nötig wäre ein sofortiger Stopp der Energiestrategie 2050 und die Planung von Atomkraftwerken neuester Generation. **Ablauf der Sammelfrist: 19. Januar 2023**

Initiative Bargeld ist Freiheit

Der Bund stellt sicher, dass Münzen oder Banknoten immer in genügender Menge zur Verfügung stehen. Der Ersatz des Schweizerfrankens durch eine andere Währung muss Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet werden. **Ablauf der Sammelfrist: 17.2. 2023**

Doppelinitiativen «Einmal darüber schlafen» sowie «Lebensfähige Babys retten»

Eine Abtreibung ist kein belangloser Entscheid. Es wird jedes Mal menschliches Leben getötet. Deshalb lohnen sich auch kleinere, aber realisierbare Einschränkungen, wenn dadurch Leben gerettet werden kann. **Ablauf der Sammelfrist: 21. Juni 2023**

«Souveränitätsinitiative»:

Die Schweiz soll keine völkerrechtlichen Verpflichtungen eingehen, welche gegen Grundrechte oder übrige verfassungsmässige Rechte verstossen. **Leider habe ich im Internet keine Unterschriftenbögen gefunden.**

«Neutralitätsinitiative»:

Diese Initiative will die Freiheit und Selbstbestimmung sichern, Sicherheit, Frieden und Wohlstand bewahren sowie auf dieser Grundlage gute bilaterale Beziehungen zu allen Staaten pflegen. **Ablauf der Sammelfrist: 8. Mai 2024**

Volksinitiative «Volk und Stände entscheiden über dringlich erklärte Bundesgesetze!» (Giacometti-Initiative):

Die Initiative fordert, dass für dringlich erklärte Bundesgesetze (wie jene zu den Covid-19-Massnahmen) innerhalb von 100 Tagen nach Annahme durch die Bundesversammlung zur Abstimmung unterbreitet werden. **Ablauf der Sammelfrist: 25. Juli 2023**

Mit herzlichen Grüssen

Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen

Für weitere Auskünfte/An-oder Abmeldung:

Lisa Leisi, Präsidentin EDU Kanton St. Gallen lisa.leisi@edu-schweiz.ch / 071 983 39 49

www.edu-sg.ch, sg@edu-schweiz.ch